



Prof. Dr. Stefan Schreiber – zur Person:

Geb.1967 in Augsburg. 1988-1993 Studium der Katholischen Theologie an der Universität Augsburg. 1995 Promotion. 1999 Habilitation an der Universität Augsburg. 1995-2003 Wiss. Ma. und Assistenz an verschiedenen Lehrstühlen in Linz und Augsburg. 2000-2001 Vertretung des Lehrstuhls für Neues Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. 2003-2010 Universitätsprofessor für Theologie und Hermeneutik des Neuen Testaments und Direktor des Seminars für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Seit dem Sommersemester 2010 Professor für Neutestamentliche Wissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg. 2011-2013 Prodekan, 2013-2015 Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg. Ab 2014 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Katholischen Bibelwerks e.V. in Stuttgart, ab 2017 stellvertretender Vorsitzender, ab 2020 Vorsitzender. Ab 2019 Vorsitzender des internationalen exegetischen Fachkollegiums „Arbeitsgemeinschaft Katholischer Neutestamentlerinnen und Neutestamentler“ (AKN). Ab 2017 Mitglied der Erweiterten Universitätsleitung und des Universitätsrats der Universität Augsburg.

Anfahrt

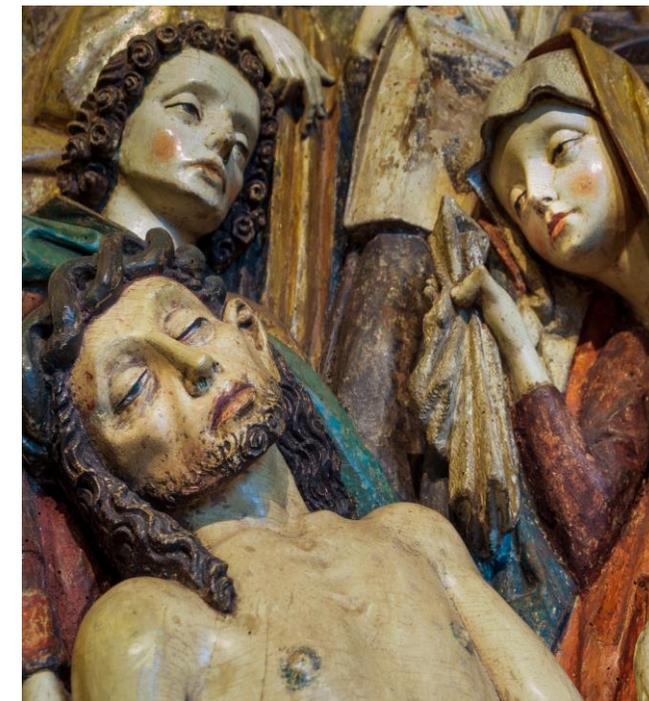
Mit dem Auto:
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord oder - aus Frankfurt kommend - die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal (ZOB Fulda) aus mit der Linie 3 in Richtung Maberzell/Bimbach oder mit der Linie 5 in Richtung Neuhof/Giesel bis zur Haltestelle "Bonifatiushaus".

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag	08.30 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr

www.bonifatiushaus.de



„Sterben für die Freunde“ Deutungen des Todes Jesu im Johannesevangelium

**Online-Akademieabend zur Karwoche
mit**

Prof. Dr. Stefan Schreiber, Augsburg

Montag, den 29. März 2021, 19.00 Uhr

(aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie ist eine
Präsenzteilnahme nicht möglich!)



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Herzliche Einladung



Der Vortrag zur Karwoche nimmt die Passion Jesu aus der Perspektive des Johannesevangeliums in den Blick.

Bei Johannes spielt die Passion Jesu in vielen Facetten eine Rolle: Am Beginn mit der Fußwaschung und der Frage, was Jesu Hingabe für die Seinen bedeutet und wie sie umzusetzen ist.

In Joh 15 erfolgt die Deutung des Sterbens Jesu mit der Bildrede vom Weinstock und dem Motiv des Sterbens für die Freunde. Ferner spielt das Motiv des Kreuzes als ‚Erhöhung‘ im Johannesevangelium eine wichtige Rolle.

Bereits auf die Zeit nach Jesu Tod verweist die Szene mit der Mutter Jesu und dem geliebten Jünger unter dem Kreuz.

Und zuletzt bieten die unterschiedlichen Ostererzählungen über Maria von Magdala und Thomas spezifische Einblicke in das Denken des Johannesevangeliums.

Referent ist Prof. Dr. Stefan Schreiber, Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg.

Der Akademieabend ist ein Online-Vortrag. Eine Präsenzteilnahme ist leider nicht möglich. Sie können jedoch via Internet teilnehmen (siehe rechte Spalte).

Dazu herzliche Einladung

Burkhard Kohn

Referent Bonifatiushaus Fulda

**„Sterben für die Freunde“
Deutungen des Todes Jesu im
Johannesevangelium
Online-Akademieabend zur Karwoche**

Montag, 29. März 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Referent:

**Prof. Dr. Stefan Schreiber,
Universität Augsburg**

Leitung:

**Burkhard Kohn, Dipl.-Theol.,
Bonifatiushaus Fulda**

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine Präsenzteilnahme am Vortrag leider nicht möglich. Sie haben jedoch die Möglichkeit, dem Vortrag online beizuwohnen. Dazu besuchen Sie am Dienstag, den 30. März um 19:00 Uhr einfach die Internet-Seite des Bonifatiushauses: www.bonifatiushaus.de und folgen dem dort eingestellten link.

